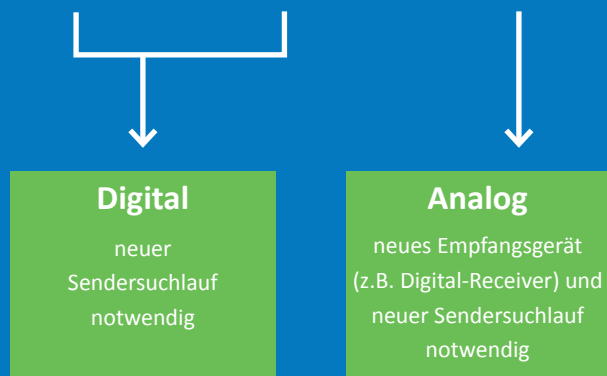
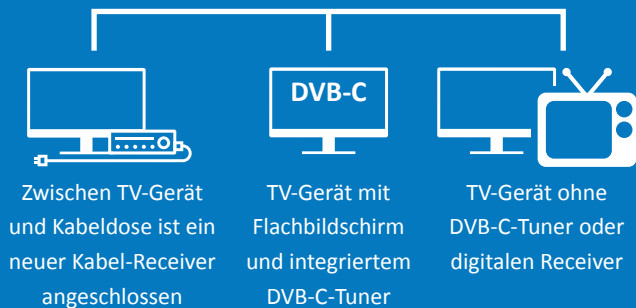


Sie sind von der Umstellung betroffen, wenn ...

- Sie analoges Fernsehen schauen.
- Sie analoges Kabelradio hören, z.B. über eine Stereoanlage, die direkt an der Kabeldose angeschlossen ist.
- Sie ihr Fernsehsignal von der RegioNet (Stadtwerke Schweinfurt) bekommen.

Schnell-Check: Wie empfangen Sie Kabel-TV?



Hinweise zur Digitalumstellung

- Prüfen Sie, ob Ihr TV-Gerät bereits digitalfähig ist (DVB-C-Logo) – Zweitgeräte bitte nicht vergessen.
- Digitale TV-Geräte und Kabel-Receiver (auch zur Weiternutzung der analogen Stereoanlage) erhalten Sie im Handel.
- Sie benötigen für den digitalen Empfang von TV-Programmen in SD keinen speziellen Vertrag und auch keine Smartcard.
- Auch wenn Sie bereits digital schauen: Führen Sie nach der Analogabschaltung einen automatischen Sendersuchlauf für TV- und Radioprogramme durch, da mit der Umstellung in der Regel die digitalen Programme neu sortiert werden.
- Wenn sich Ihr Kabel-Router nach der Umstellung nicht mit dem Internet verbindet oder Sie Probleme beim Telefonieren haben, dann starten Sie bitte Ihren Router neu.
- Trennen Sie Ihren Receiver und Kabel-Router in der Umstellungsnacht bitte nicht vom Strom. Denn viele Geräte führen die Umstellung automatisch durch.

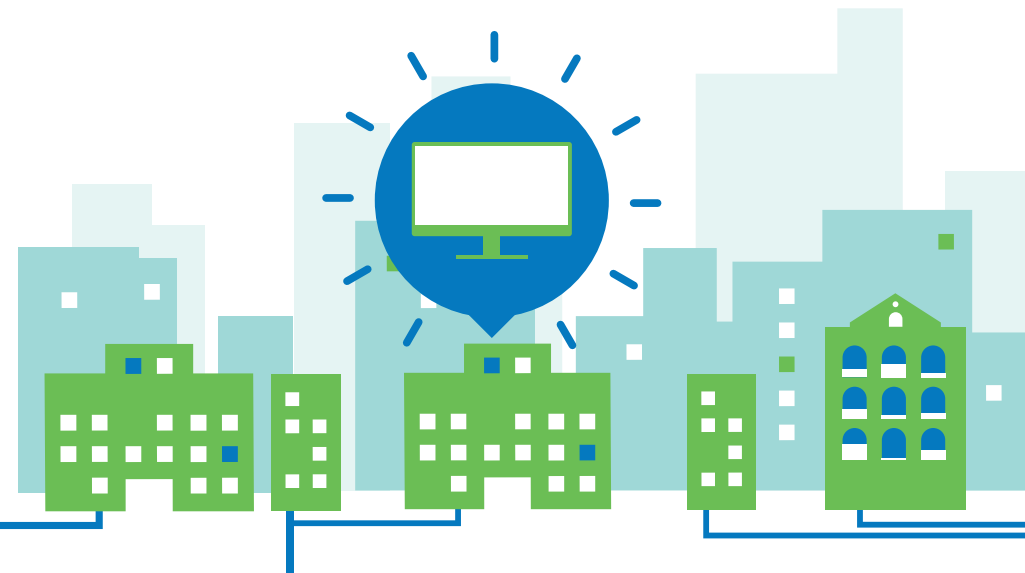
DIGITALES KABEL
ANSCHLUSS NICHT VERPASSEN

Mehr Informationen:
www.regionet-sw.de



Digitalumstieg im Kabel am **24. SEPTEMBER**. Was ist zu beachten?

Den Anschluss nicht verpassen. Das gilt am **24. September 2018** für alle Kabelhaushalte, der RegioNet die noch analog empfangen. Der Umstieg vom analogen auf das digitale Kabelfernsehen geht jetzt in Schweinfurt in die entscheidende Phase. Informieren Sie sich zum Digitalumstieg!



Warum werden die analogen Programme abgeschaltet?



Analogen Fernsehen gibt es nur noch im Kabel und wird von Jahr zu Jahr von immer weniger Zuschauern genutzt. Außer dem Kabel sind alle anderen TV-Empfangswege, wie Satellit oder Antenne, bereits vollständig digitalisiert. Der überwiegende Teil der deutschen Fernsehzuschauer empfängt heute digital.

Die Zuschauer entscheiden sich für das Digitalfernsehen, weil es gegenüber dem Analog-TV zwei wesentliche Vorteile bietet: eine größere Programmvierfalt und eine bessere Bild- und Tonqualität. Mit der Einstellung des analogen Fernsehens entsteht im Kabelnetz unter anderem Platz für noch mehr TV-Programme und Angebote in HD- und UHD-Qualität.

Was benötigen Sie für die Umstellung?



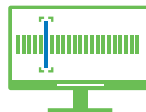
Wenn Sie Ihre TV- und Radioprogramme noch analog empfangen und auch künftig Kabelempfang nutzen möchten, müssen Sie jetzt auf digital umrüsten. Nach der Umstellung werden die rein analogen Empfangsgeräte ohne einen digitalen Receiver keine Programme mehr empfangen.



Nutzen Sie aktuell ein Fernsehgerät ohne integrierten DVB-C-Tuner, können Sie diesen mittels eines DVB-C-Receivers auf den digitalen Empfang umstellen. Alternativ können Sie sich auch für ein neues Fernsehgerät mit integriertem DVB-C-Tuner entscheiden.



Um in Zukunft digitales Radio zu empfangen, kann entweder das digitale TV-Gerät genutzt werden oder Sie schließen Ihre Stereoanlage an einen separaten Receiver für Digitalradio an. Falls Ihre Stereoanlage keinen passenden Digitalanschluss hat, können Sie einen Analog-Digital-Wandler nutzen, um das digitale Radiosignal auf analoge Geräte zu übertragen.



Starten Sie nach der Umstellung einen Sendersuchlauf (auch wenn Sie bereits digital empfangen – die Programme werden neu sortiert). Es werden sonst nicht alle verfügbaren Programme zu sehen sein.

Sie nutzen noch analoges Fernsehprogramm, wenn ...

- Sie ca. 24 Programme empfangen und keinen Zugriff auf HD-Programme haben.
- Sie über ein älteres TV-Gerät ohne DVB-C-Tuner und ohne einen digitalen Kabel-Receiver fernsehen.
- Sie in der Programmliste keines der folgenden digitalen Programme finden: ONE, ZDFneo, Tagesschau24.

Sie hören noch analoges Kabelradio, wenn ...

- das Antennenkabel der Stereoanlage an die Radiobuchse der Kabeldose angeschlossen ist.

Vorteile digitales Fernsehen/ digitales Radio

- Höhere Bildqualität (besonders auf großen Bildschirmen)
- Elektronischer Programmführer (EPG)
- Mehr digitale SD-Programme möglich (viele frei empfangbar)
- HD- und UHD-Programme möglich (öffentlich-rechtliche Programme frei empfangbar)
- Mehr Radioprogramme möglich – in digitaler Qualität